

**PLANZEICHEN**

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR REINES WOHNGEbiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

① ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) GRUNDSTÜCKSANTEIL, DER VON BAULICHEN ANLAGEN ÜBERBAUT WERDEN DARF.

①,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) ZULÄSSIGE GESCHOSSFLÄCHE JE QM GRUNDSTÜCKSFÄCHE

BAUWEISE

○ OFFENE BAUWEISE

△ EINZELHÄUSER

BEGRENZUNGEN

— Baulinie

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

— Geplante Grundstücksgrenzen

Ga Baugrenze Nebenanlagen Garagen

SD/35°-45° Satteldach / Dachneigung

VERKEHRS- UND GRÜNFLÄCHEN

◻ Befahrbarer Wohnweg, Einfahrtsbereich

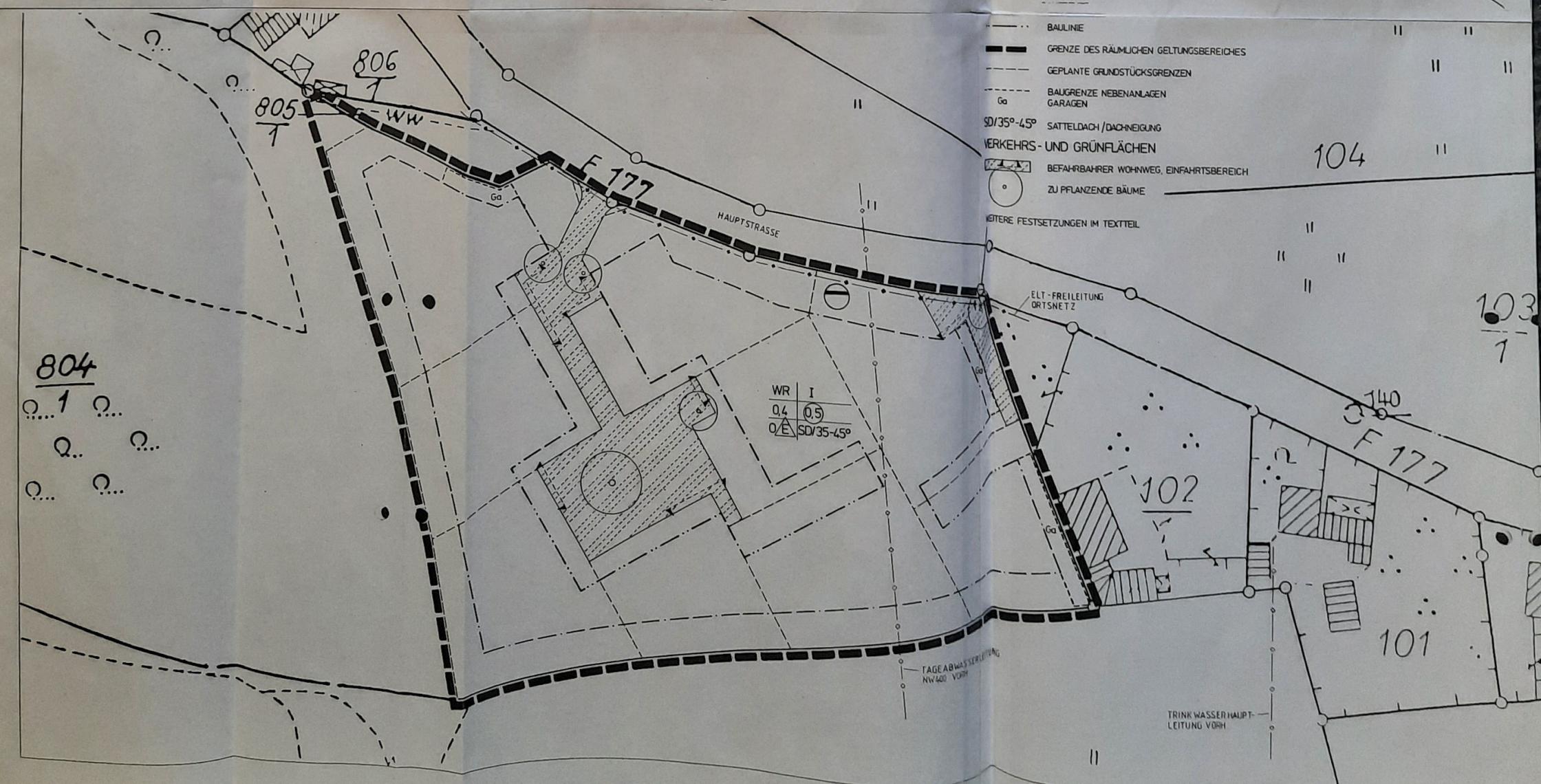
○ Zu pflanzende Bäume

WEITERE FESTSETZUNGEN IM TEXTTEIL

ELT-FREILEITUNG ORTSNETZ

○ KLARANLAGE BZW SAMMELGRUBE

WR	I
0,4	①,5
0,4	SD/35°-45°



TRINKWASSERHAUPTLEITUNG VORH.

TAGEABWASSERLEITUNG NW400 VORH.